



Stadtkirche 22/3

Gemeinde Kultur Musik

Auf ein Wort

Liebe Gemeindeglieder, liebe Freund*innen der Stadtkirche!

Am 31. Dezember geht meine Zeit in der Stadtkirchengemeinde zu Ende – ich gehe in den Ruhestand.

Im Sommer 1997 kam ich als Pfarrerin in die Stadtkirche. Der damalige Kirchenvorstand hatte mich als erste Frau in dieses Amt gewählt.

Neben der Gemeindegliederarbeit hatte ich damals noch einen Zusatzauftrag „Kirche und Kultur“ zur Öffnung der Kirche nach außen hin. Manche von Ihnen erinnern sich vielleicht noch an die großen Ausstellungen jener Jahre im ganzen Kirchenraum, bei denen die Bibel erleb- und erfahrbar wurde: Mit dem Nomadenzelt im Chorraum ganz wie in Zeiten von Sarah und Abraham, mit der Druckerpresse im Schiff wie zu Gutenbergs Zeiten. Auch die werktägliche Kirchenöffnung wurde damals bei uns eingeführt.

In diesen 25 Jahren ist viel passiert – bei Ihnen und bei mir. 2005 wurden uns Stellen gekürzt und damit hatte ich in der Stadtkirche nur noch eine halbe Stelle für Gemeindegliederarbeit und musste mir noch eine weitere halbe Stelle suchen. Die Veränderungen und Kürzungen dieser Jahre waren für alle Beteiligten nicht einfach.

Was für mich persönlich die zurückliegenden Jahre in der Gemeinde allerdings durchgehend auszeichnet, ist das Vertrauen, das Sie mir entgegengebracht haben und das durch die Jahre gewachsen ist.

Sie haben mich in Ihre Wohnungen und in Ihr Leben gelassen. Wir sind uns in der Kirche oder in der Stadt beim Einkaufen begegnet und kamen ins Gespräch. Ich durfte Sie begleiten bei Hochzeiten und Geburtstagen und Jubiläen, bei der Taufe Ihrer Kinder und habe dabei so vieles aus Ihrem Leben erfahren an Freuden und an Sorgen.

Beim Tod eines lieben Menschen habe ich Sie ein Stück auf diesem schweren Weg begleitet. Und Sie haben – so hoffe ich – für sich gespürt: Ich bin nicht alleine. Ich habe bei manchen von Ihnen und deren Familien Schicksalsschläge und Unfälle erlebt, wir haben Situationen gemeinsam irgendwie durchgestanden, die uns weiterhin verbunden haben.

Besonders am Herzen lagen mir immer auch die Konfis – junge Menschen in einem Alter, in dem die Suche nach der eigenen Identität und dem Platz im Leben eine große Rolle spielt und der christliche Glaube ein Stück Orientierung geben kann.

Für Ihre große Offenheit in allen Wechselfällen des Lebens danke ich Ihnen von Herzen. Es hat mein Leben geprägt und reich gemacht.

Denjenigen, die sich in diesen 25 Jahren ansprechen ließen und ehrenamtlich bei uns mitmachten, gilt mein Dank: Ob bei Ausstellungen, beim Austragen des Gemeindebriefs, bei Kirchenöffnung, der Nacht der Kirchen, in Gottesdiensten oder im Kirchenvorstand – ohne Sie wäre das alles nicht möglich gewesen. Auch möchte ich allen danken, die der Stadtkirchengemeinde durch ihre Kirchenmitgliedschaft über all die Jahre die Treue gehalten haben.

Und nicht zuletzt möchte ich den Kirchenvorsteher*innen dieser 25 Jahre danken für alle Unterstützung und die große Freiheit, mit der ich meine Arbeit machen konnte.

Auch dieses Weihnachten feiern wir in schwierigen Zeiten: Corona ist noch nicht vorbei, der Krieg in der Ukraine, Inflation, Energiepreise – all das belastet. Deshalb braucht es mehr denn je Worte und Menschen, die Mut machen und die davon erzählen, was wirklich trägt, auch wenn das Licht am Horizont noch so klein ist. Ich bin ganz gewiss: Gott wird uns nicht aus der Hand gleiten lassen, weder Tag noch Nacht, von einer Ewigkeit zur anderen.

Im Kind von Bethlehem wird es jedes Jahr aufs Neue spürbar und erlebbar: Gott ist Liebe und wer in der Liebe bleibt, ist immer auch bei Gott.

Ihnen wünsche ich von Herzen, dass Sie sich im Leben von dieser Liebe stets getragen fühlen.

Bleiben Sie behütet!

Ihre Pfarrerin Anita Gimbel-Blänkle

Herzliche Einladung zum Abschiedsgottesdienst mit Propst Stephan Arras am Sonntag, 4. Dezember 2022 um 17 Uhr in der Stadtkirche.

Im Anschluss an den Gottesdienst findet ein kleiner Empfang statt.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie bei dieser Feier zu Ehren von Pfarrerin Anita Gimbel-Blänkle dabei wären.

Anmeldung im Gemeindebüro erbeten!



Seit Anfang Oktober hat die Stadtkirche Darmstadt einen neuen Küster!

Herr Sascha Wilhelm wurde am 21.3.1978 geboren und wuchs mit seinen Eltern und zwei jüngeren Brüdern in Spachbrücken auf. Dort wurde er auch konfirmiert. Sein Großvater hatte eine eigene Schreinerei und auch sein Vater war handwerklich tätig, was Herrn Wilhelm sehr geprägt hat. Nach dem Schulbesuch begann Herr Wilhelm eine Lehre als Elektroinstallateur. Seinen Zivildienst leistete er im Wohnpark Darmstadt - Kranichstein ab, wo er seine handwerklichen Fähigkeiten gut einbringen konnte.



Nach verschiedenen Jobs begann Herr Wilhelm eine 18-jährige Tätigkeit als Brief- und Zeitungszusteller und betreibt zusätzlich seit etwa 5 Jahren einen gewerblichen Hausmeisterdienst.

Wichtig für ihn sind seine Familie und sein Partner, mit dem er schon seit 22 Jahren zusammenlebt. In seiner Freizeit beschäftigt er sich gern mit seinem kleinen Hund oder bastelt und repariert Fahrräder.

Schon seit einiger Zeit war es sein Bestreben, eine Hausmeisterstelle in Festanstellung auszuüben. So kam für ihn die Ausschreibung der Küsterstelle gerade zum rechten Zeitpunkt. Mit ausschlaggebend für seine Bewerbung war, dass beim neuen Arbeitgeber das christliche Menschenbild eine große Rolle spielt. Diese Werte sind für Herrn Wilhelm sehr wichtig.

Sein neuer Aufgabenbereich ist sehr vielfältig und wie er sagte, kann er nach reichlich zwei Wochen noch gar nicht alles überblicken.

Er hat aber fest vor, alles zu lernen, was eine Küsterstelle ausmacht und möchte sehr gern in der Stadtkirche für sehr lange Zeit arbeiten. Diese Vorfreude merkt man ihm im Gespräch auch deutlich an.

Herzlich willkommen und auf viele Jahre in guter Zusammenarbeit!

Cornelia Werner

...Zwischenbericht zum „Nachbarschaftsraum“

Nachdem im Juni die Verwaltungskooperation von Andreas-, Paulus-, Petrus-, Matthäus- und Stadtkirchengemeinde vertraglich besiegelt wurde, ist zwischenzeitlich bereits das Büro der Paulusgemeinde in das Gemeindehaus an der Stadtkirche umgezogen. Anfang 2023 werden die weiteren Büros folgen. Die Räume sind vorbereitet, die Telefonanlage wird in Kürze mit hinreichender Anschlusskapazität erneuert sein, und so steht der Fortführung der Gespräche in der Steuerungsgruppe der fünf Gemeinden nichts mehr im Wege. Neben der Diskussion der Frage, welche Form der Zusammenarbeit angestrebt wird – eine weitere Verdichtung der Zusammenarbeit oder eine echte Fusion –, ist eine gemeinsame Veranstaltung aller beteiligter Kirchenvorstände für Januar 2023 vorzubereiten.

Als Themenfelder der Zusammenarbeit stehen u.a. bislang im Raum die Rechtsform und der räumliche Zuschnitt, die essentiellen Fragen nach dem Personal, den Gebäuden und den Finanzen, die pfarramtliche Zusammenarbeit, die Gemeindegemeinschaft insgesamt, Diakonie- und Sozialarbeit, Kinder-, Jugend- und Familienarbeit, Kirchenmusik und Kulturarbeit. Und natürlich sind vorhandene und ggf. zu erarbeitende Profile der einzelnen Standorte zu diskutieren, um nicht nur über Sparziele und Effizienzgewinne, sondern auch über Chancen und Visionen zu sprechen.

Dicke Bretter für eine Zukunft, die das Denken über den eigenen Kirchturm hinaus erfordert. Dies gilt es für alle Beteiligten zu lernen.

Ralf Köbler

Offener Senior*innentreff

Di. 6.12. Adventsfeier (siehe Seite 13)

Di. 20.12. Weihnachtsfeier des Offenen Senior*innentreffs - selbstorganisiert

Ab 2023 treffen wir uns jeweils am letzten Dienstag im Monat:

31. Januar, 28. Februar, 28. März - jeweils um 14.30 Uhr im Gemeindehaus.

Das Programm stand zum Redaktionsschluss noch nicht fest.

Wir bitten um telefonische Anmeldung im Gemeindebüro unter 44150.

Vielen Dank!



Nach den Hessischen Sommerferien startet wieder eine Gruppe mit jungen Leuten in die Konfirmand*innen-Zeit – wir freuen uns sehr darüber!

Wir in der Stadtkirchengemeinde organisieren den Konfirmand*innenunterricht zusammen mit den Nachbargemeinden in der Nähe; und so sind Jugendliche aus der Paul-Gerhardt-Gemeinde, aus der Friedensgemeinde, aus der Matthäusgemeinde und aus der Stadtkirchengemeinde dabei – eine schöne, bunte Mischung! So lernt man viele andere Jugendliche, auch verschiedene Kirchen und Gottesdienste und unterschiedliche Aktivitäten und Angebote kennen und kann vieles ausprobieren.

Wir werden uns viel Mühe geben, dass das gemeinsame Konfirmand*innen-Jahr für die Jugendlichen eine schöne und sinnvolle Zeit wird! Junge Leute sind immer eine Bereicherung, eine Zukunft für die Kirche gibt es nur mit jungen Menschen!

Also wenn Sie demnächst nette, junge Leute in der Stadtkirche treffen – kommen Sie ins Gespräch, laden Sie sie auf eine Cola ein ...!

Die Konfirmation findet im Frühsommer 2023 am Pfingstsonntag in der Stadtkirche oder in einer der Nachbargemeinden statt.



Die Orgel der Stadtkirche wurde 1961 erbaut, im letzten Jahr feierten wir also ihr 60jähriges Jubiläum. Im Jahr 2006 wurde sie letztmalig renoviert und neu intoniert. Es war damals ein erster Renovierungsabschnitt, einige wichtige Arbeiten wurden damals aufgeschoben.

Nun wollen und müssen wir den zweiten Renovierungsabschnitt angehen, um unsere Orgel zukunftsfähig zu machen und sie für ihre vielfältigen Aufgaben auszurüsten. Zuverlässig erklingt unsere Orgel in den Gottesdiensten, in den Orgelmatinéen und Orgelkonzerten und in Konzerten zusammen mit unseren Chören.

49 Register (Klangfarben) und fast 3500 Pfeifen besitzt die Stadtkirchenorgel. Sicher haben Sie sich schon einmal gewundert über den Krach, der von der Orgel kommt, wenn diese Register geschaltet werden. Hier wird immer mehr hörbar, dass die elektrische Anlage der Orgel in die Jahre gekommen ist. Die komplette Elektrik der Orgel muss deswegen erneuert werden, dazu kommen zeitgemäße Spielhilfen, wie die Möglichkeit, Klangfarben einzuspeichern und während des Spiels abzurufen – und das Ganze, ohne die Musik durch Klacken oder Knallen zu stören!

Außerdem sollen ein paar klangliche Verbesserungen vorgenommen werden, um die Orgel musikalisch noch besser einsetzen zu können, vor allem als Begleitinstrument. So soll das Oberwerk mit einem Schwellkasten ausgestattet werden, was es ermöglichen wird, dynamische Unterschiede von piano bis forte zu machen. Einige wenige Ergänzungen in den Klangfarben sollen die klanglichen Möglichkeiten der Orgel verbessern und einige technische Verbesserungen werden an der Traktur nötig sein, um die Spielbarkeit zu erleichtern.

Insgesamt bewegt sich der Kostenrahmen bei 150.000 – 200.000 EUR. Diese Kosten werden nur zu einem kleinen Teil aus kirchlichen Mitteln gedeckt, den Hauptanteil muss die Gemeinde selbst sammeln. Und so wollen auch wir in den nächsten zwei Jahren mit einigen Aktionen für das Projekt werben und freuen uns über Ihre Spenden für das Orgelprojekt, damit die Stadtkirchenorgel auch in Zukunft mit ihren festlich lauten wie meditativ leisen Klängen die Menschen in der Stadtkirche bewegen kann.

Wir hoffen, dass wir mit den Sanierungsmaßnahmen Ende 2024 beginnen können. Das Spendenkonto lautet:

IBAN: DE 91 5085 0150 0002 0021 40, Stichwort: Orgelsanierung

Ihr Christian Roß



Liebe Freundinnen und Freunde der Kirchenmusik!

Auch in diesem Winter bietet die Stadtkirche Ihnen ein umfangreiches und vielseitiges Musikprogramm, angefangen mit dem Adventskonzert des Darmstädter Kammerchores, über die festlichen Gottesdienstmusiken an Weihnachten – u.a. mit dem ersten und dritten Teil von Bachs Weihnachtsoratorium, bis hin zu den Gastkonzerten mit amarcord, dem Chorwerk Ruhr und dem Frankfurter Kammerchor. Nach langer Pause findet

auch wieder ein Choral Evensong statt, zu dem wir ebenfalls ganz herzlich einladen. Wir hören uns in der Stadtkirche!

Herzlichst, Ihr Kantor Christian Roß

Wir laden ein zu unseren ökumenischen Andachten unter der Woche in der Stadtkirche und in St. Ludwig:

Dienstag | 12.05 Uhr | Stadtkirche
Mittagsgebet

gestaltet von Kirche&Co

Mittwoch | 12.05 Uhr | St. Ludwig
Mitte der Woche

Orgelmusik für die Mittagspause

Donnerstag | 12.05 Uhr | St. Ludwig
Eucharistiefeier am Mittag

Freitag | 12.05 Uhr | Stadtkirche
Gesungenes Mittagsgebet

in Verbundenheit mit der Nagelkreuzgemeinschaft

Orgelmatinéen

ORGELMATINÉEN IN DER STADTKIRCHE

immer samstags, immer 11.30 Uhr, Eintritt frei!

3. Dezember | Orgelmatinée im Advent | Ferdinand Fahn, Kronberg

10. Dezember | Orgelmatinée im Advent | Burkhard Engelke

17. Dezember | Orgelmatinée im Advent | Christian Roß
Werke von Bach, Franck und Mendelssohn

4. Februar | Christian Roß

4. März | N.N., Orgel



Sonntag | 11. Dezember 2022 | 18.00 Uhr

Stadtkirche:*vokal*

ADVENTSKONZERT BEI KERZENSCHNEIDEN

Chorwerke zum Advent und Weihnachten von Brahms bis Whitacre

Darmstädter Kammerchor

Leitung: Christian Roß

Karten im VVK zu 12 EUR (erm. 6.), Abendkasse 15 EUR (erm. 7)

Donnerstag | 22. Dezember 2022 | 19.30 Uhr

Stadtkirche:*vokal*

amarcord

Europäische Weihnachtslieder

Infos & Tickets: www.philharmonie-merckgroup.com

Silvester | 31. Dezember 2022 | 22.00 Uhr

SILVESTERORGELKONZERT

Werke von J. S. Bach, César Franck und Felix Mendelssohn

Orgel: Christian Roß

Eintritt frei, Spenden zugunsten der Orgelsanierung erbeten

Donnerstag | 9. Februar 2023 | 20.00 Uhr

Stadtkirche:*vokal*

7. Kammerkonzert des Staatstheaters Darmstadt

CHORWERK RUHR – SONNENGEANG

Orlando di Lasso: Missa super Osculetur me

Martin Wistinghausen: „Lo frate sole“;

poetische Skizzen für gemischten Chor, Violoncello, und Schlagzeug (UA)
Sofia Gubaidulina: Sonnengesang für Violoncello, Kammerchor und Schlagzeug

Karten über das Staatstheater Darmstadt

Samstag | 4. März 2023 | 18.00 Uhr

Stadtkirche:*vokal*

FRANKFURTER KAMMERCHOR

Kantaten von Johann Sebastian Bach

Wer da gläubet und getauft wird, BWV 37

Nach dir, Herr, verlanget mich, BWV 150

Aus der Tiefen rufe ich, Herr, zu dir, BWV 131

Carmen Buchert, Sopran

Katharina Roß, Alt

Georg Poplutz, Tenor

Malte Kebschull, Bass

L'Arpa Festante

Leitung: Wolfgang Schäfer

Karten zu 20 EUR (erm. 10 EUR) bei allen Vorverkaufsstellen
und unter www.stadtkirche-darmstadt.de

Gottesdienste

Jede/r Besucher*in ist bei uns in der Stadtkirche herzlich willkommen.
Es gelten die jeweils aktuellen Corona-Regeln.

Unsere Gottesdienste im Dezember:

- 04.12. 17.00 Uhr **Gottesdienst zur Verabschiedung von Pfarrerin Anita Gimbel-Blänkle in den Ruhestand**
Propst Stefan Arras *+
- 11.12. 10.00 Uhr **Gottesdienst zum 3. Advent**
Pfarrer Gernot Bach-Leucht
- 18.12. 10.00 Uhr **Singegottesdienst zum 4. Advent**
Pfarrer Karsten Gollnow *

Weihnachtsgottesdienste:

- 24.12. 15.30 Uhr **Gottesdienste zum Heiligen Abend**
Christvesper I
Weihnachtsmusical mit der Darmstädter Singschule
Pfarrer Karsten Gollnow +
- 17.30 Uhr **Christvesper II**
Darmstädter Kantorei und Singschule
Pfarrerin Anita Gimbel-Blänkle *+
- 23.00 Uhr **Musik&Wort zur Christnacht**
J.S. Bach: Weihnachtsoratorium Teil I
Solisten
Darmstädter Kantorei und Jugendkantorei
Darmstädter Barocksolisten
Musikal. Leitung: Christian Roß
Pfarrerin Anita Gimbel-Blänkle *+
- 25.12. 10.00 Uhr **Herzliche Einladung zum Gottesdienst in der Pauluskirche!**
- 26.12. 10.00 Uhr **Gottesdienst zum 2. Weihnachtsfeiertag**
J.S. Bach: Weihnachtsoratorium Teil III
Solisten
Darmstädter Kantorei und Jugendkantorei
Darmstädter Barocksolisten
Musikal. Leitung: Christian Roß
Pfarrer Karsten Gollnow *+

- 31.12. **Herzliche Einladung zum Silvestergottesdienst in den Nachbarschaftsgemeinden!**
- 01.01. 17.00 Uhr **Musikgottesdienst zum Jahresbeginn**
Pfarrer Karsten Gollnow *

Unsere Gottesdienste von Januar bis März:

- 08.01. 10.00 Uhr Pfarrer i.R. Dr. Alfred König
- 15.01. 10.00 Uhr Pfarrer Karsten Gollnow
- 22.01. 10.00 Uhr Pfarrer i.R. Dr. Alfred König
- 29.01. 10.00 Uhr Pfarrer Karsten Gollnow
- 05.02. 10.00 Uhr Pfarrer Gernot Bach-Leucht
- 12.02. 10.00 Uhr Pfarrer i.R. Manfred Raddatz
- 19.02. 18.00 Uhr **Choral Evensong**
Kantor Christian Roß *

Am 26. Februar beginnt unsere Passionspredigtreihe. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte der Tagespresse und unserer Informationsbroschüre.

* mit Kantorei + mit Singschule/Jugendkantorei

Senior*innenadvent

Auch in diesem Jahr möchten wir Sie wieder gerne zu einem Adventsnachmittag einladen, auch wenn wir noch nicht wissen, was uns die Corona-Pandemie in diesem Jahr erlaubt bzw. möglich macht.

Vielleicht können wir uns wieder im Gemeindehaus auf Kaffee, Stollen und Gebäck treffen, vielleicht findet die Adventsfeier auch mit mehr Abstand und ohne Kaffee und Kuchen in der Kirche statt. Wie auch immer: Sie erwartet in jedem Fall ein abwechslungsreicher adventlicher Nachmittag mit Geschichten und Musik und einem kleinen Präsent.

Bitte vergessen Sie auf keinen Fall, sich anzumelden, da die Teilnehmendenzahl begrenzt ist.

Und: Bringen Sie lieber einen Mund-Nasen-Schutz mit.

Wir laden Sie herzlich zu unserer **Adventsfeier**

am **Dienstag, dem 06. Dezember 2022 um 14.30 Uhr**

entweder in die Ev. Stadtkirche, Kirchstr. 11 oder ins gegenüberliegende Gemeindehaus ein.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und wünschen Ihnen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit.

Ihr Pfarrer Karsten Gollnow

Ihre Pfarrerin Anita Gimbel-Blänkle

„Herr, nimm mich dahin mit, wohin ich gehen soll...“

Ein Unfall, ein plötzlicher Todesfall, ... von jetzt auf gleich kann das ganze Leben aus den Fugen geraten. Nichts ist mehr, wie es war.

Gut, wenn man in einer solchen Situation nicht allein ist, wenn es Menschen gibt, die einem beistehen, die einem Halt geben.

Ca. 35 Frauen und Männer arbeiten ehrenamtlich im Team der Notfallseelsorge Darmstadt mit. Kommt ein Anruf der Rettungsleitstelle, dann haben sie vor allem eines: Zeit!

Zeit zum Da-Sein, zum Zuhören, um zu reden und vor allem um zu schweigen. Sie helfen, damit das Unbegreifliche begreifbar wird.

Sie stellen sich der Herausforderung, auf unbekannte Menschen in besonderen Situationen zu treffen. Sie geben ihnen Halt und Orientierung, sie geben den Betroffenen Sicherheit.

Für diesen Dienst sind die Notfallseelsorgerinnen und Notfallseelsorger gut gerüstet.

Sicherheit gibt ihnen eine gute Ausbildung, und der regelmäßige Austausch unter fachlicher Anleitung. Sicherheit gibt auch das Vertrauen, egal wohin ich gehe, ich gehe nicht allein, Gott geht mit. So stärkt auch das Gebet von Pater Mychal F. Judge:

„Herr, nimm mich dahin mit, wohin ich gehen soll.

Lass mich die treffen, die ich treffen soll.

Sage du mir, was ich sagen soll und

lass mich dir nicht im Wege stehen.“

Vielleicht sind Sie an einer Mitarbeit interessiert, dann sprechen Sie uns an:

Susanne Fitz,

kath. Beauftragte und Leitung der Notfallseelsorge Darmstadt und Umgebung

T: 0176 12539065

E-Mail: Susanne.fitz@bistum-mainz.de

Marcus Großkopf,

Ev, Pfarrer und Leitung der Notfallseelsorge Darmstadt und Umgebung

T: 0151 20273264

E-Mail: marcus.grosskopf@ekhn.de



Darmstädter Krimilust 2023

Krimilesungen und Gespräche über Kriminalität
und Straftaten in Darmstadt

Ralf Köbler im Gespräch mit...

Samstag | 10. Dezember 2022 | 19 Uhr

...Johann-Dietrich Wörner

Ralf Köbler liest

Montag | 16. Januar 2023 | 19 Uhr

...Harald Schneider

Andreas Roß und Eric Barnert lesen

Samstag | 25. Februar 2023 | 19 Uhr

...Karsten Gollnow und Christian Roß

Bernd Schwarze liest

Samstag | 11. März 2023 | 19 Uhr

...Nikolaus Heiss

Barbara Hauck liest

www.stadtkirche-darmstadt.de



Die Darmstädter Krimilust startet neu: 2022/2023

Krimilesungen und Gespräche über Kriminalität und Straftaten in Darmstadt



Samstag, 10.12.2022, 19 Uhr
Krimilust-Special zum Erscheinen
des 9. Stadtkirchenkrimis
Ralf Köbler spricht
mit Prof. Dr. Johann-Dietrich Wörner
über den Urknall, die Unendlichkeit des
Universums und die Raumfahrt

Prof. Dr. Wörner war viele Jahre Präsident der TU Darmstadt und Chef der European Space Agency. Er ist vielleicht der bekannteste Weltraumbegeisterte Deutschlands.

Ralf Köbler liest aus dem 9. Stadtkirchenkrimi
„Das Lichtkreuz, der Kosmos und der Tod“

Ralf Köblers 9. kleine Stadtkirchenkriminalgroteske ist eine skurrile Geschichte gegen einen aktuellen Krieg und einen bekannten Despoten. Ohne explizit darüber zu reden. Absurd. Wie diese Zeit insgesamt. Ein fast nachdenklicher Krimi.

Ein Ensemble des Darmstädter Kammerchors singt Weihnachtsmusik.

Montag, 16. Januar 2023, 19 Uhr

Ralf Köbler spricht mit dem führenden DNA-Forensiker des Hessischen
Landeskriminalamts, Dr. Harald Schneider, der ua. den Lübcke-Mord
aufgeklärt hat, über die Rolle der DNA-Analyse zur Aufklärung schwerster
Straftaten

Andreas Roß und Eric Barnert lesen. Andreas Roß liest aus seinem Beitrag
zur Anthologie „Banken, Bembel und Banditen“ und kündigt seinen neuen
Roman an. Eric Barnert liest aus seinem Roman „Schneekristalle“

Die musikalische Gestaltung des Abends übernimmt passend zu Eric Barnerts
Krimi, der im österreichischen Montafon spielt, ein Alphorn-Ensemble.

Samstag, 25. Februar 2023, 19 Uhr

Ralf Köbler spricht mit dem Erfolgsautor Bernd Schwarze,
Karsten Gollnow und Christian Roß

nicht über Kriminalität und Straftaten in Darmstadt, sondern über die Gegenwart und Zukunft von Kulturkirchen. Pastor Dr. Bernd Schwarze ist langjährig Kulturpfarrer in St. Petri, Lübeck, und hat in dem Thema nicht nur Erfahrung, sondern hat auch einen köstlichen Kirchenkrimi geschrieben.

Bernd Schwarze liest aus seinem Roman „Mein Wille geschehe“

Der Pfarrer schlägt mit dem Kreuz zu. Wann hat ein Krimi diesen Ausgangspunkt? Natürlich ist die Geschichte sehr viel komplizierter.

Die musikalische Gestaltung des Abends liegt bei Christian Roß an der Orgel.

Samstag, 11. März 2023, 19 Uhr

Ralf Köbler spricht mit Nikolaus Heiss, dem langjährigen Denkmalpfleger der
Stadt Darmstadt über die Bedeutung der Landgrafen von Hessen-Darmstadt
Barbara Hauck liest aus „Mords-Fälle: Verbrechen und Todesfälle im alten
Darmstadt“

Rattengift im Küchenschrank, Äther in der Hosentasche, seidene Dessous und nicht gerinnendes Blut. In den „Mordsfällen“ geht es um Personen, die mausetot sind und doch lebendig, da sie nach Jahrzehnten in dunkler Grabestiefe wieder auferweckt wurden, um ihre Geschichte zu erzählen.

Zur musikalischen Ausgestaltung ist Klaviermusik aus dem Werk des
Großherzogs Ernst-Ludwig vorgesehen.

Eintrittskarten zu 12 € erhältlich über www.stadtkirche-darmstadt.de/ztix
zuzüglich Vorverkaufs- und Systemgebühr von je 1 € oder an der Abendkasse,
an der Abendkasse für Schwerbehinderte und Studierende ermäßigt zu 6 €

So erreichen Sie uns!

PfarrerIn

Anita Gimbel-Blänkle
Jägertorstr. 103
Tel. 1593544
anita.gimbel-blaenkle@ekhn.de

Pfarrer

Karsten Gollnow
Kiesstr. 50
Tel. 47110
karsten.gollnow@ekhn.de

Kantor

Christian Roß
An der Stadtkirche 1
Tel. 44834
darmstaedterkantorei@ekhn.de

Küster

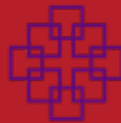
Sascha Wilhelm
An der Stadtkirche 1
Tel. 44150
kuesterdarmstadt@gmail.com

Gemeindebüro

Sigrid Sens
Di 9 – 11 + 14 – 16 Uhr
Mi 15 – 18 Uhr
Do 9 – 12 Uhr
Fr 13 – 15 Uhr
An der Stadtkirche 1
Tel. 44150 Fax 494289
stadtkirchengemeinde.darmstadt@ekhn.de

Homepage

www.stadtkirche-darmstadt.de



Spendenkonto

Sparkasse Darmstadt
IBAN: DE 91 5085 0150 0002 0021 40
BIC: HELADEF1DAS

Impressum:

Der Gemeindebrief wird herausgegeben vom
Kirchenvorstand der Ev. Stadtkirchengemeinde Darmstadt.
Verantwortlich i.S.d.P.: Der Kirchenvorstand, Pfrn. Anita Gimbel-Blänkle
Redaktion: Dr. Annette Laakmann, Dr. Cornelia Werner, Elke Hoinkis
Satz und Layout: Wolfgang Blänkle, www.die-schreiberline.de
Herstellung: Citycopies Darmstadt
Gemeindebriefverteilung: Elke Hoinkis